

Hitzeinseln im Bezirk, Zählbezirk 1007

Die NEOS-Bezirksrät*innen Christine Hahn und Philip Weinberger stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 17.3.2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, für den Bezirk mögliche Maßnahmen zur Reduktion der Hitzeinseln zu erarbeiten, im speziellen für den Zählbezirk 1007, um sie, unter Einbeziehung der Bevölkerung im Grätzl, dort umsetzen zu können.

Begründung:

Die dichtverbauten Gebiete Favoritens sind auch die Hitzeinseln im Bezirk. Die Auswirkungen von zu großer Hitze zeigt für alle Bevölkerungsgruppen und Altersstufen sowohl gesundheitliche als auch psychische Beschwerden, die es zu verringern gilt. Unter Einbeziehung der Bevölkerung, die vor Ort am besten die Bedürfnisse kennt, soll eine Verbesserung der Lebensbedingungen ermöglicht werden, <https://www.wien.gv.at/umweltschutz/raum/pdf/uhi-strategieplan.pdf> über die Notwendigkeit in der derzeitigen Coronazeit hinausreichend. Eine Verringerung der Hitze hat auch positive Auswirkung auf das Klima vor Ort und trägt zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung vor Ort bei und wirkt dem Klimawandel entgegen.

Um Zuweisung in den Umweltausschuss wird ersucht.

Wien, am 12.3.2021

Christine Hahn

Philip Weinberger